UNSERE GOTTESDIENSTE

Dezember

Sonntag 01.12. | 1. Advent
09:00 Uhr Schwarzenbach
Einführung des neuen Kirchenvorstands
mit Kirchen- und Posaunenchor
10:30 Uhr Kindergottesdienst Förbau

Sonntag 08.12. | 2. Advent
09:00 Uhr Hallerstein
Einführung des neuen Kirchenvorstands
10:30 Uhr Martinlamitz
10:30 Uhr Kindergottesdienst Förbau

Sonntag 15.12. | 3. Advent
09:00 Uhr Förbau
10:30 Uhr Kindergottesdienst Förbau
10:30 Uhr Schwarzenbach: Abendmahlsgottesdienst
18:00 Uhr Adventsmusik mit Posaunenchor
und singenden Chören

Sonntag 22.12. | 4. Advent
09:00 Uhr Martinlamitz mit Kirchenchor
10:30 Uhr Hallerstein
10:30 Uhr Kindergottesdienst Förbau

Dienstag 24.12. | Heiligabend
Schwarzenbach
15:30 Uhr Krippenspiel
22:00 Uhr Christmette mit Posaunen- und
Kirchenchor
Martinlamitz
17:00 Uhr Krippenspiel
22:00 Uhr Christmette mit Posaunenchor
Förbau
15:30 Uhr Krippenspiel
17:00 Uhr Christvesper
Hallerstein
15:30 Uhr Krippenspiel
22:00 Uhr Christmette

Mittwoch 25.12. | 1. Weihnachtstag
10:30 Uhr Martinlamitz
mit Posaunenchor

Donnerstag 26.12. | 2. Weihnachtstag
10:30 Uhr Schwarzenbach
17:00 Uhr Hallerstein mit Posauenchor
am Förmitzsspeicher

Dienstag 31.12. | Altjahresabend
15:00 Uhr Hallerstein: Abendmahlsgottesdienst
15:00 Uhr Förbau: Abendmahlsgottesdienst
16:30 Uhr Schwarzenbach: Abendmahlsgottesdienst
17:00 Uhr Martinlamitz: Abendmahlsgottesdienst

Januar

Mittwoch 01.01. | Neujahrstag
17:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Be4You
in St. Franziskus

Ab hier: Winterkirche

Montag 06.01. | Epiphanias
10:30 Uhr Schwarzenbach

Sonntag 12.01. |1. Sonntag n. Epiphanias
09:00 Uhr Schwarzenbach Gemeindehaus
10:00 Uhr Kindergottesdienst Hallerstein
10:30 Uhr Förbau

Sonntag 19.01. |2. Sonntag n. Epiphanias
09:00 Uhr Hallerstein mit Big-O-Band
10:30 Uhr Kindergottesdienst Förbau

Sonntag 26.01. |3. Sonntag n. Epiphanias
09:00 Uhr Förbau
10:00 Uhr Kindergottesdienst Hallerstein
10:30 Uhr Martinlamitz im Gemeinderaum

Montag 27.01. |Gedenktag zur Befreiung des KZ Auschwitz
19:00 Uhr Gottesdienst “Wider das Vergessen”,
St.-Gumbertus-Kirche

Februar

Sonntag 02.02. | letzter Sonntag n. Epiphanias
09:00 Uhr Schwarzenbach Gemeindehaus

Sonntag 09.02. |4. Sonntag v.d. Passionszeit
09:00 Uhr Martinlamitz im Gemeinderaum
10:00 Uhr Kindergottesdienst Hallerstein
10:30 Uhr Kindergottesdienst Förbau
10:30 Uhr Hallerstein

Sonntag 16.02. |Septuagesimae
09:00 Uhr Förbau
10:30 Uhr Schwarzenbach Gemeindehaus

Sonntag 23.02. |Sexagesimae
09:00 Uhr Hallerstein
10:00 Uhr Kindergottesdienst Hallerstein
10:30 Uhr Martinlamitz im Gemeinderaum
10:30 Uhr Kindergottesdienst Förbau

März

Sonntag 02.03. |Estomihi
10:30 Uhr Volksmusikgottesdienst
in der St.-Gumbertus-Kirche

www.schwarzenbach-saale-evangelisch.de

Ausgabe Dezember 2024 bis Februar 2025

Gemeindebrief

Gemeindebrief der evang.-luth. Pfarrei Schwarzenbach a.d.Saale-Hallerstein

Foto: pixabay/sweetlouise

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!
Jes 60,1

Liebe Leserin, lieber Leser,

Die kalte Jahreszeit hat begonnen. Die kürzesten Tage und längsten Nächte des Jahres liegen vor uns. Ich weiß, manche mögen das. Aber mir ist es zu kalt und zu dunkel. Ich habe immer das Bedürfnis etwas dagegen zu tun. Wärmflasche und Kerzen sind meine Begleiter in diesen Tagen.
Ich glaube, eine Abneigung gegen die Dunkelheit sitzt in vielen von uns tief drin, weil wir da nicht sehen, wo eine Gefahr lauert und uns deshalb schlechter schützen können, und das macht ein mulmiges Gefühl. Meine Nichten hatten z.B. früher Angst, im Dunkeln zu schlafen. Sie wollten immer, dass ihre Schlafzimmertür einen Spalt offensteht und im Flur ein kleines Licht brennt.
Auch der Monatsspruch für Dezember setzt der Dunkelheit etwas entgegen: *Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!* So schreibt der Prophet Jesaja (Jes 60,1).
Werde licht – kleingeschrieben! Das fällt mir heute zum ersten Mal auf. Das heißt so viel wie „werde erleuchtet, strahlend, hell, klar“ oder „werde lebendig“, so wie das Licht selbst lebensspendend ist. *Werde licht* – dabei wird nicht von dir erwartet, dass du die Lichtquelle sein sollst, sondern *die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir.*
Werde licht – wie geht das? Ich stelle mir das wie bei Kerzenlicht im Dunkeln vor, dessen Schein von den Oberflächen der Umgebung reflektiert wird – je näher, glatter und glänzender eine Fläche, desto besser reflektiert sie das Licht, und durch die Reflexion wird es umso heller.
Ich werde licht, indem ich mich dem Licht aussetze und mich von ihm anstrahlen lasse. An Weihnachten feiern wir, dass das Licht Gottes zu uns in die Welt gekommen ist. Jesus Christus ist das Licht der Welt. Wenn ich mich an ihm orientiere, wie er sich Menschen zuwendet, ihre Nöte sieht und ihnen hilft, daran, wie er klar von Gott spricht und den Menschen von ihm erzählt, dann werde ich licht. Wenn ich mir das zum Beispiel nehme, dann reflektiere ich das Licht der Welt.

Eine gesegnete und lichte Adventszeit wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin
Annett Treuner

Mit Ernst Kolb verabschiedet sich eine „Institution“ unserer Kirchengemeinde

Jetzt soll ich mich also verabschieden. Nach 42 Jahren im Pfarramtsbüro geht es jetzt ab in den Ruhestand. Große Lust, über mich zu schreiben habe ich allerdings nicht. Ich bin dann halt weg und Constanze übernimmt den Laden. Das ist ganz normal und nichts Besonderes.
Die ganzen letzten Jahre habe ich mich einfach als das „Betriebssystem“ der Gemeinde gesehen. Das ist – wie bei einem Computer – zwar ein wichtiges Teil, aber wenn es gut funktioniert, merkt man nichts von ihm.
Wer macht sich auch groß Gedanken über das, was alles so im Hintergrund läuft, wenn eine Gemeinde funktioniert – solange sie funktioniert. Es ist einfach selbstverständlich, dass am Sonntag die Abkündigungen bereit liegen, zur Taufe ein Organist anwesend ist, der Mesner die Kirche aufgesperrt hat und überhaupt die Termine gut aufeinander abgestimmt sind. Zahlungen müssen geleistet und Rechnungen geschrieben werden. Der Besuchsdienst will seine monatlichen Geburtstagskarten pünktlich zum Treffen. Jubelkonfirmanden wollen rechtzeitig eingeladen werden…

Es sind halt tausend Sachen, die im Büro erledigt werden und von denen niemand was merkt. Unterm Strich ist es aber eine spannende Arbeit und es war eine schöne Zeit hier im Pfarramt.
Im Lauf dieser Jahre habe ich Pfarrer*innen kommen sehen und auch gehen. Alle waren/sind nett – aber manchmal halt auch ziemlich anstrengend.
Gerne werde ich mich aber an das gute Miteinander erinnern, das hier in der Zusammenarbeit herrscht. Da ist Matthias vom Friedhof, Rupert, die Mesner aus Förbau und Martinlamitz, die Organistinnen – und ganz wichtig, das Personal in den Kindergärten. Wir sind immer gut miteinander ausgekommen. Tja – und ich werde sie alle vermutlich doch ein klein wenig vermissen.
Vor allem sage ich danke der ganzen Gemeinde, die mich die vielen Jahre aushalten musste. Viele sind mit den unterschiedlichsten Anliegen auf mich zu gekommen, teilweise mit sehr speziellen Fragen wie: „Wo finde ich die zehn Gebote?“ „Wie hoch ist der Kirchturm?“ – Oder auch nicht schlecht: „Wo finde ich das Pfarramt?“ „Gegenüber der Kirche.“ „Und wo ist die? Ich wohne hier noch nicht so lange.“ War manchmal schon spannend und auch zum Schmunzeln, aber ich hoffe doch sehr, dass ich im Lauf der Jahre mehr helfen konnte als zu verärgern.
So das war es jetzt aber. Ich bin schließlich nicht aus der Welt. Man sieht sich bestimmt noch: Gottesdienst, Theater, Turnerheim….

Lieber Ernst,
wir sagen dir von Herzen DANKE für dein umfassendes und verlässliches Betriebssystem und wünschen dir Gottes Segen für deinen Ruhestand! Deine gegenwärtigen Pfarrerinnen und Pfarrer

Jubelkonfirmation in der Martinskirche

Am Kirchweihsonntag 2024 feierten zum ersten Mal fünf Jahrgänge ihre Jubelkonfirmation in Martinlamitz : Aus dem allerersten Konfirmationsjahrgang in der Martinskirche, 1954, hatten sich sechs Jubilarinnen und Jubilare zu ihrer Gnadenkonfirmation eingefunden; ebenso sechs Eiserne Konfirmandinnen und Konfirmanden. Ein Diamantener Konfirmand beging sein 60-jähriges Jubiläum, und je zwei Damen ihre Goldene- und Silberne Konfirmation. Außerdem stellten sich die nächstjährigen Martinlamitzer Konfirmanden der Festgemeinde vor.
Musikalisch wurde der Festgottesdienst vom Posaunenchor Martinlamitz unter der Leitung von Ralf Duppel und vom Kirchenchor unter der Leitung von Christine Pickert-Martschin gestaltet. Pfarrerin Treuner predigte über die Jahreslosung "Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe" als Lebensmotto.

GRUPPEN UND KREISE

Kirchenchor, Dienstag, 18:30 Uhr, Gemeindehaus | **Gospelchor**, Dienstag 20 Uhr, Schwarzenbach/ Münchberg im Wechsel
Kirchenchor Hallerstein, Donnerstagabend, i. d. Regel 14-tägig, Christel-Scholz Engel (0171 4735148)
Posaunenchor Martinlamitz, Mittwoch, 19:30 Uhr, Gemeindehaus (im Winter)
Krabbelgruppe Schwarzenbach, Mittwoch, 9:30 - 11 Uhr, Gemeindehaus
Krabbelgruppe Hallerstein, Donnerstag, 15:30 - 17 Uhr, Gemeindehaus, i. d. Regel 14-tägig (Monja Geppert)
Posaunenchor Schwarzenbach, Freitag, 19:30 Uhr, Gemeindehaus

FREUD UND LEID

TERMINE

Dezember
02.12., 17:00 Uhr **Schwarzenbacher Adventskalender**
bis 23.12.24 täglich an verschiedenen Adressen
08.12., 10-12 Uhr **Gumbertuskids** mit Familien in der St.-Gumbertus-Kirche
08.12., 13:00 Uhr Gottesdienst zur **Dorfweihnacht Hallerstein,**
anschließend Eröffnung der Dorfweihnacht im Pfarrhof
09.12., 19:30 Uhr **öffentliche Kirchenvorstandssitzung** im Gemeindehaus
10.12., 14:00 Uhr **Seniorennachmittag** im Gemeindehaus
12.12., 19:30 Uhr **Schwarzenbacher Lichtspiele,** St. Franziskus
“Ein Lied in Gottes Ohr”
14.12., 16:00 Uhr **Minigottesdienst** der Krabbelgruppe, St.-Gumbertus-Kirche
15.12., 18:00 Uhr **Adventsmusik** in der St.-Gumbertus-Kirche
Januar
16.01., 19:30 Uhr **Schwarzenbacher Lichtspiele**, St. Franziskus
“Wochenendrebellen”
19.01., 09:00 Uhr **Gottesdienst mit Big-O-Band in der Dorfkirche Hallerstein**
anschl. ab 10:30 Uhr **Jazz-Frühschoppen** in der Festhalle
27.01., 19:30 Uhr **Stufen des Lebens** „Quellen aus denen Leben fließt“
im Gemeindehaus Schwarzenbach
weitere Termine jeweils Montag: 03.02., 10.02., 17.02.
31.01., 18:30 Uhr **Mitarbeiterdank Hallerstein** in der Dorfkirche, anschl. im Gemeindehaus
Februar
13.02., 19:30 Uhr S**chwarzenbacher Lichtspiele**, St. Franziskus
“Wall E - Der Letzte räumt die Welt auf”
18.02., 15:00 Uhr **Gemeindetreff** im Gemeindehaus Hallerstein

Evangelisches Pfarramt
Pfarrei Schwarzenbach-Hallerstein
Kirchberg 2
Pfarramtssekretärin: Constanze Schwarzhuber
Tel.: 09284 / 96670 | Fax: 09284 / 96672
Mail: Pfarramt.Schwarzenbach.Saale@elkb.de

Öffnungszeiten:
Mo & Fr.: 08.00 - 12.00 Uhr
Di.: 07:00 - 12:00 Uhr
Do.: 15.00 - 18.00 Uhr

Ihre Pfarrer und Pfarrerinnen
Pfarrer Daniel Lunk, Tel.: 09284 / 80155
Pfarrerin Johanna Lunk Tel.: 09284 / 801551
Pfarrerin Annett Treuner, Tel.: 09284 / 6465

Kindertagesstätten
Karlstraße 2, Tel.: 09284 / 8677
Förbauer Str. 27 Tel.: 09284 / 8210

Haus Saalepark
Spitalstraße 6, Tel.: 09284 / 930-0

Evangelische Jugend im Dekanat Münchberg
Marienstraße 13 | 95213 Münchberg
Tel.: 09251 / 92103

Diakoniestation Schwarzenbach
Bahnhofstraße 20 | Tel.: 09284 / 317

Evangelische Telefonseelsorge
Tel.: 0800 / 1110111

Präventionsbeauftragte des Dekanats Münchberg gegen sexualisierte Gewalt
Edda Klier, Tel.: 09257 / 965539
Norbert Pühler, Tel.: 09251 / 2660

Impressum
Herausgeber:
Evang.-Luth.Pfarrei
Schwarzenbach-Hallerstein
V.i.S.d.P.: Annett Treuner
Redaktion: Daniel Lunk,
Annett Treuner

Der Gemeindebrief wird kostenlos abgegeben.
Spenden werden erbeten:

Bankverbindung Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Schwarzenbach a.d. Saale:
IBAN DE 07 7805 0000 0240 0026 18
Sparkasse Hochfranken

Bankverbindung Evang.-Luth.
Kirchengemeinde Hallerstein:
IBAN DE 90 7806 0896 0206 5110 82
VR Bank Hof eG

WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!